



**J. G. Cotta'sche  
Buchhandlung Nachf.  
in Stuttgart.**

[36089]

**P. P.**

Die nachstehenden Neuigkeiten erschienen soeben in unserem Verlage und wurden nach unserer Uebung ausschließlich auf Verlangen versandt; wir bitten Sie, zu bestellen und sich thätigst dafür zu verwenden:

## Römische Tagebücher.

Von

**Ferdinand Gregorovius.**

Herausgegeben von

**Friedrich Althaus.**

Oktav. 652 Seiten. Preis geheftet 8 *M.*;  
elegant gebunden 9 *M.*

Die hinterlassenen Römischen Tagebücher führen den Leser in die geistige Werkstatt des berühmten Verfassers; sie zeigen den Menschen und den Schriftsteller, wie er während des langen Zeitraums von 1852-74 lebte und arbeitete, seine Studienreisen, seinen Verkehr in der kosmopolitischen Gesellschaft Roms, und bilden so zu der Entstehungsgeschichte seiner Hauptwerke eine merkwürdige biographische Ergänzung. Ausgestattet mit dem ganzen Zauber der Sprache und des Stils, welche Gregorovius' Schriften einen eigenartigen Reiz verleihen, würden seine Römischen Tagebücher schon aus diesem Grunde von hohem Interesse sein; aber sie bieten mehr als dies: nämlich das von einem geist- und charaktervollen Augenzeugen entworfene Bild der neuesten geschichtlichen Umwandlung Roms und Italiens, die er in unmittelbarer Nähe erlebte.

## Das Jahr Eintausend.

Ein dramatisches Gedicht

von

**Adolf Friedrich Graf von Schack.**

Oktav. 132 S. Preis geheftet 2 *M.*

Elegant gebunden 3 *M.*

## Sirius.

Ein Mystery

von

**Adolf Friedrich Graf von Schack.**

Oktav. 122 S. Preis geheftet 2 *M.*;

elegant gebunden 3 *M.*

Die erste dieser Dichtungen, in deren Mitte der halb mythische Papst Sylvester, eine Art Faust seiner Zeit, steht, führt in reich bewegter Handlung die Erwartung des Weltunterganges vor, die im Jahr Eintausend die ganze Christenheit mit Entsetzen erfüllte. Der Schluß aber, als die furchtbare Nacht vorüber und die Welt neu aufatmet, eröffnet neue großartige Perspektiven in die Zukunft der Menschheit. — Die

zweite, „Sirius“, schließt sich den schon von verschiedenen Dichtern gemachten Versuchen an, die Mysterien des Mittelalters im Geiste der neueren Zeit wieder zu erwecken.

## Mangoblüten.

Eine Sammlung  
indischer Lieder und Sprüche  
in deutscher Nachbildung

von

**Leopold von Schroeder.**

Kleinoctav. 198 Seiten.

Preis geheftet 3 *M.*; eleg. gebunden 4 *M.*

Der Verfasser, eine Autorität auf dem Gebiet des Altindischen, bietet nicht nur die beste Gewähr für Zuverlässigkeit in Bezug auf den Inhalt, sondern als feinführender, nachempfindender Dichter vor allem auch für die Trefflichkeit der Auswahl und der Wiedergabe im Deutschen. Seine Sammlung ist ein reizender exotischer Strauß, der von allen Freunden tiefempfundener und doch beschaulicher, dazu mit anmutigen Naturschilderungen durchwobener Poesie freudig bewillkommnet werden dürfte, umsomehr, als die äußere Ausstattung des Buches in ihrer Zierlichkeit sich dem reizvollen Inhalt anpaßt, wodurch sich das Buch vor vielen andern zu Festgeschenken eignet.

## Ausgewählte dramatische Werke

von

**Franz Rissel.**

Oktav. 390 Seiten. Preis geheftet 6 *M.*;  
elegant gebunden 7 *M.*

Wir freuen uns, Ihnen die Buchausgabe der Dramen eines wahrhaften Dichters bieten zu können, der, obwohl seine Stücke vielfach und mit großem und dauerndem Erfolge ausgeführt wurden und seine „Agnes von Meran“ sich der ehrenvollen Auszeichnung der Zuerkennung des Schillerpreises erfreute, doch nur in engeren Kreisen bekannt wurde und Anerkennung genießt. Damit aber das deutsche Publikum endlich in die Lage versetzt werde, einen Ueberblick und dadurch ein volles Urteil über Rissel's Schaffen zu gewinnen, dazu erscheint diese Ausgabe seiner ausgewählten dramatischen Werke, die umsomehr Anspruch auf Beachtung hat, als einzelne der darin enthaltenen Stücke außerdem gar nicht im Buchhandel zu haben sind. So soll sie für sich und den alternden Dichter kämpfen, für dessen Glück freilich — wie er selbst in der Vorrede resigniert sagt — nicht aber vielleicht für seine Geltung sie zu spät kommt.

Sämtliche vorstehend verzeichneten Werke liefern wir in Rechnung und gegen bar mit 25% Rabatt und auf 12 × 1 Freie Exemplar mit Berechnung des Einbandes.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im September 1892.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung  
Nachfolger.**

## Brockhaus' Konversations-Lexikon

[35129] Jubiläums-Ausgabe.

Stimmen hervorragender Zeitungen und Fachzeitschriften:

XIV.

Der zweite Band rechtfertigt vollkommen den guten Ruf und die hohe Anerkennung, deren sich dieses Lexikon schon seit vielen Jahren in Deutschland erfreut. Er zeigt, daß sich der Brockhaus'sche Verlag auf der Höhe der Zeit befindet und mit Eifer bemüht ist, allen Fortschritten unserer schnelllebigen Zeit Rechnung zu tragen. Bereits in früheren Auflagen scheint die Redaktion ganz besondere Sorgfalt auf die Artikel verwendet zu haben, die historische, philosophische, rechtliche und andere ähnliche Materien zum Vorwurf haben. Auch in dem neuen Bande scheint die Redaktion ihrem alten bewährten Princip treu geblieben zu sein, denn namentlich auf den bereits erwähnten Gebieten bringt sie ganz vorzügliche Artikel. Es ist z. B. die Abhandlung über Athen mit den beiden Karten, von denen die eine das alte, die andere das neue Athen darstellen, in meisterhafter Weise abgefaßt. Hier ist auf einigen wenigen Seiten in äußerst kurzer, sehr präciser Form alles das dem Leser geboten, was ihm zu wissen notwendig ist. Diese Kunst scheint aber nicht nur der Bearbeiter der Abhandlung über Athen in hohem Maße zu beherrschen, sondern auch die Verfasser der meisten andern Artikel leisten in ihr Hervorragendes, wie die beliebige herausgegriffenen Abschnitte über Bantzen, Väst, Baumwolle, zur Genüge dem aufmerksamen Beobachter beweisen. Auch auf dem Gebiete der Naturwissenschaften leistet die neue Auflage recht Erhebliches und dies zeigt, daß die Redaktion einem gesunden zeitgemäßen Fortschritt huldigt, wie ganz besonders aus den mit Bildertafeln versehenen Abhandlungen über Bären, Bärenmarder, Beuteltiere und Biene hervorgeht.

Ganz besonderes Lob hat sich die Redaktion jedoch noch dadurch erworben, daß sie überall die neuesten Daten zu berücksichtigen suchte; selbst wenn diese der allerneuesten Zeit angehörten, wurden sie noch während des Drucks verwertet, so daß in dieser neuen Auflage wirklich das Neueste im wahren Sinne des Wortes geboten wird.

Die äußere Ausstattung des Werkes ist elegant und solide, was in unserer so leicht einem inhaltlosen, häufig sogar unschönen Prunkte sich zuneigenden Zeit besonders hervorgehoben zu werden verdient. Gute und übersichtliche Karten und sauber ausgeführte Textbilder sind ein nicht zu unterschätzender Schmuck des Werkes.

Wir können wegen aller dieser angeführten Vorzüge, diese neue Auflage des Brockhaus'schen Konversations-Lexikons unseren Lesern nur bestens empfehlen.

(Export, Berlin.)

Was die Eleganz der äußeren Ausstattung des Werkes betrifft, so haben wir unserm Urteil über den ersten Band nichts hinzuzufügen. Ueberraschend ist wieder die Fülle korrekter Karten, Pläne und interessanter Abbildungen. Die bunten Tafeln sind ein hervorragender Schmuck. Im übrigen beschränken wir uns auf eine Stichprobe. Daß Brockhaus' Konversations-Lexikon schon heute die Bevölkerungsziffer Berlins vom 1. Januar 1892 mitteilt, ist ein Beweis, daß darin stets die neuesten Daten gegeben werden. (Weserzeitung, Bremen)

Ansichtsendungen von Bd. I gebunden oder von Heft 1 und 2, besonders in die von der Fachpresse empfohlenen Kreise, dürften guten Erfolg haben. Die nötigen Exemplare liefern ich bereitwilligst à cond.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 15. September 1892.

**F. A. Brockhaus.**

733\*